

Niederschrift

Stadtrat

Rat/IX/039

Donnerstag, 30.01.2020, 18:12 Uhr

Bürgerhaus, Clubraum 3, 2. Etage,

Am Neumarkt 6, 41564 Kaarst

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 2 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- 3 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 21 der Geschäftsordnung
- 4 Konzept zur Förderung, Entwicklung und Gewinnung ehrenamtlicher Kräfte der FFW Kaarst
Vorlage: IX/3439/1
- 5 Ortsrecht
 - 5.1 Dienstanweisung Finanzbuchhaltung
Vorlage: IX/3701/1
 - 5.2 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Kindertageseinrichtungen und in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Kaarst vom 12.02.2019
Vorlage: IX/3738
 - 5.3 Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Kaarst
Vorlage: IX/3649/1
 - 5.4 Änderung der Wahlordnung des Seniorenbeirates
Vorlage: IX/3769
- 6 Verleihung eines Heimatpreises 2020
Vorlage: IX/3731

- 7 Stichtagsregelung für den unterjährigen Übergang der dreijährigen Kinder von der Kindertagespflege in eine Kindertageseinrichtung
Vorlage: IX/3735

- 8 Antrag der SPD-Fraktion zum City Management
Vorlage: IX/3761

- 9 Antrag auf Bundesfachplanung für das Vorhaben der Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg (Vorhaben Nr. 2 BBPIG), Abschnitt C (Osterath-Rommerskirchen)
Stellungnahme der Stadt Kaarst
Vorlage: IX/3791

- 10 Neu-/Umbesetzungen
 - 10.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.12.2019 auf Umbesetzung
Vorlage: IX/3745

 - 10.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2020 auf Umbesetzung
Vorlage: IX/3776

 - 10.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Umbesetzung vom 23.01.2020
Vorlage: IX/3785

 - 10.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020 auf Umbesetzung
Vorlage: IX/3810

- 11 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 19 der Geschäftsordnung

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Ulrike Nienhaus

CDU-Fraktion

Herr Lars Christoph	18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Herr Marcel Finger	
Frau Dilek Haupt	
Herr Christian Horn-Heinemann	
Herr Mathias John	
Herr Heinrich Kampermann	
Herr Bodo Korzeniewsky	
Herr Ingo Kotzian	18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Herr Sven Ladeck	18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Herr Rainer Milde	
Herr Ulrich Orlinski	
Herr Dennis Oscheja	
Herr Hans-Georg Schell	
Herr Volker Schöneberg	18.25 Uhr - 20.36 Uhr
Herr Daniel Schröder	
Herr Marcel Schulze Bomke - Vossschulze	
Herr Stefan Schwengers	
Herr Hermann-Josef Sülzenfuß	
Herr Theodor Thißen	
Frau Dagmar Treger	
Frau Angelika Zelleröhr	

SPD-Fraktion

Frau Monika Hartings	
Frau Sabine Kühl	18.12 Uhr - 19.45 Uhr
Frau Hildegard Kuhlmeier	
Herr Alfred Lempke	
Frau Anneli Palmen	
Herr Wolfgang Reuter	
Frau Anja Weingran	
Herr Göran Weißendorf	

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Hans-Joachim Köbis	
Frau Claudia Köppe	18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Frau Anja Latrouite	
Herr Pascal Latrouite	
Frau Marianne Michael-Fränzel	

FDP-Fraktion

Frau Ursula Baum
Herr Günter Kopp
Herr Dr. Heinrich Thywissen
Frau Astrid Werle

Niederschrift
Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

UWG-Fraktion

Frau Anja Rüdiger
Herr Rolf-Peter Weyers 18.30 Uhr - 20.36 Uhr

FWG-Fraktion

Herr Josef Karis

AfD/Zentrumsfraktion

Herr Christian Otte
Herr Christof Rausch

Linksfraktion

Frau Sandra Pauen
Herr Eckart Rosemann

Verwaltung

Herr Peter Böttner
Frau Sigrid Burkhart 18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Herr Olaf Kretzschmar 18.12 Uhr - 18.30 Uhr
Herr Stefan Meuser 18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Frau Vera Nießen
Herr Dr. Sebastian Semmler 18.30 Uhr - 20.36 Uhr
Frau Sabrina Thißen 18.12 Uhr - 18.55 Uhr
Frau Nikola Traub

Ferner anwesend sind:

Pressevertreter
Einwohnerinnen und Einwohner

Nicht anwesend:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Christian Gaumitz

FWG-Fraktion

Herr Hermann Josef Rütten

fraktionslos

Herr Kocay Ekici
Herr Wilbert Schröder

Niederschrift

BMin Frau Dr. Ulrike Nienhaus eröffnet um 18.12 Uhr die Sitzung, begrüßt die Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie verabschiedet Frau Graber, die ihren Rücktritt als Ratsmitglied erklärt hat und heute als Zuhörerin anwesend ist. Sie dankt ihr für ihre Mitarbeit im Stadtrat. Frau Graber wird künftig als sachkundige Bürgerin weiterhin für die CDU-Fraktion mitarbeiten.

I. Öffentlicher Teil

2 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

BMin Frau Dr. Nienhaus weist auf die vorgelegte Tagesordnung hin.

Der vorgelegten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	
	Stimmen dagegen:	
	Stimmenthaltungen:	

3 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 21 der Geschäftsordnung

Herr Kindsmüller geht darauf ein, dass der Stadtrat im letzten Jahr den Lärmaktionsplan beschlossen hat. Er spricht das Thema Fluglärm und eine Resolution an, der sich bereits mehrere Kommunen angeschlossen haben. Der Entwurf dieser Resolution liegt BMin Frau Dr. Nienhaus vor.

BMin Frau Dr. Nienhaus bestätigt, dass ihr dieser Briefentwurf vorliegt, jedoch wird es hierzu noch einen Austausch geben. Eine Entscheidung, ob die Stadt Kaarst sich dieser Resolution anschließt, wurde noch nicht getroffen.

4 Konzept zur Förderung, Entwicklung und Gewinnung ehrenamtlicher Kräfte der FFW Kaarst

BMin Frau Dr. Nienhaus bittet darum, Fragen zum Konzept frühzeitig einzureichen.

RM Frau Pauen hält 8.850 € für nicht ausreichend, jedoch wird ihre Fraktion zustimmen.

EBG Dr. Semmler weist darauf hin, dass es sich bei dem Betrag um einen Schätzwert handelt.

RM Frau Palmen findet das Punktesystem unübersichtlich. Sie fragt nach, warum

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

es keine Pauschalen gibt. Außerdem sollten bei Grundstücksvergaben Extrapunkte für die Ehrenamtler vergeben werden.

EBG Dr. Semmler schlägt vor, Herrn Kalla zum HWFA einzuladen, damit dieser zur Punktevergabe auszuführen kann. Das vorgelegte Konzept ist ein offenes Konzept, so dass Erweiterungen möglich sind.

RM Frau Palmen ist der Meinung, dass Ehrenamtler, die auswärts arbeiten nicht gegenüber denjenigen, die vor Ort arbeiten, benachteiligt werden sollten.

RM Christoph begrüßt das vorliegende Konzept und führt hierzu aus.

RM Frau Köppe spricht den überteuerten Wohnraum an. Die Feuerwehrleute sollten bei der Suche nach bezahlbarem Wohnraum unterstützt werden.

RM Karis ist der Meinung, dass Kaarster Unternehmen Ehrenamtler unterstützen sollten.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass das Thema im HWFA noch einmal aufgegriffen werden sollte, wenn Herr Kalla anwesend ist.

BMin Frau Dr. Nienhaus fragt nach, ob Gegenrede zu der Verweisung in den HWFA besteht.

Es erfolgt keine Gegenrede.

5 Ortsrecht

5.1 Dienstanweisung Finanzbuchhaltung

Die Dienstanweisung wird zur Kenntnis genommen.

5.2 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege, in Kindertageseinrichtungen und in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Kaarst vom 12.02.2019

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass der JHA am 23.01.2020 die Änderung einstimmig beschlossen hat.

RM Rosemann hätte sich beitragsfreie Kindergärten gewünscht und wird die Änderung daher ablehnen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung wird beschlossen.

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	mehrheitlich beschlossen
	Stimmen dafür:	44
	Stimmen dagegen:	2
	Stimmenthaltungen:	0

5.3 Stellplatzsatzung für das Stadtgebiet Kaarst

Der Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung zurückgezogen, da der PVA in seiner Sitzung am 22.01.2020 einen Vertagungsbeschluss gefasst hat.

5.4 Änderung der Wahlordnung des Seniorenbeirates

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass eine Vorstellung im SenB am 06.02.2020 erfolgt und die Beschlussfassung am 19.03.2020 im Stadtrat.

Zur vorgesehenen Beschlussfassung im Stadtrat am 19.03.2020 erfolgt keine Gegenrede.

RM Frau Palmen weist darauf hin, dass Ihre Fraktion einen Antrag zu diesem Thema für den HWFA gestellt hat.

EBG Dr. Semmler teilt mit, dass im HWFA am 13.02.2020 der Hinweis aufgenommen wurde, dass eine Behandlung des Antrags im Stadtrat am 19.03.2020 erfolgt.

6 Verleihung eines Heimatpreises 2020

RM Milde ist der Meinung, dass zwei Preisträger ausreichend sind.

RM Rosemann hält einen Preisträger für ausreichend und führt hierzu aus.

RM Frau Rüdiger stimmt RM Rosemann zu und begründet dies.

RM Christoph wäre auch mit einem Preisträger einverstanden.

BMin Frau Dr. Nienhaus hält fest, dass es in 2020 nur einen Preisträger für den Heimatpreis geben wird, sofern die notwendigen Fördermittel zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2020 einen Förderantrag beim Land NRW zu stellen zur Bewilligung des Preisgeldes in Höhe von 5.000,- Euro aus dem Förderprogramm „Heimatpreis“ (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimatpreis“, Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung – StabH 1400 – 0020 – vom 25.07.2018).

Sofern die Fördermittel des Landes bewilligt werden, vergibt die Stadt Kaarst im

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

Jahr 2020 erneut einen Heimatpreis für herausragendes Engagement.
Im Jahr 2020 soll ein Preisträger ausgezeichnet werden. Es werden 5.000,- Euro vergeben.

Über die Vergabe der Preisgelder entscheidet der HWFA.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür:
 Stimmen dagegen:
 Stimmenthaltungen:

7 Stichtagsregelung für den unterjährigen Übergang der dreijährigen Kinder von der Kindertagespflege in eine Kindertageseinrichtung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kaarst folgende Beschlussfassung:

Eltern, deren Kinder im laufenden Kindergartenjahr nach dem 28.02./29.02. das dritte Lebensjahr vollenden und in der Kindertagespflege gefördert werden, haben für das laufende Kindergartenjahr die Wahlmöglichkeit entweder

- a) den Rechtsanspruch ihres Kindes nach § 24 Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung zu begründen oder
- b) bis zum 31.07. des laufenden Kindergartenjahres die bestehende frühkindliche Förderung in der Kindertagespflege fortzusetzen. In diesem Fall werden die Geldleistungen an die Tagespflegeperson weiter von der Stadt Kaarst übernommen. Ab dem darauffolgend regulär beginnenden Kindergartenjahr greift § 24 Absatz 3 SGB VIII.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
 Stimmen dafür:
 Stimmen dagegen:
 Stimmenthaltungen:

8 Antrag der SPD-Fraktion zum City Management

RM Frau Kuhlmeier weist darauf hin, dass die Arbeit bereits aufgenommen wurde, jedoch muss dringend etwas geschehen.

RM Christoph regt an, im PVA dieses Thema anzubringen und eventuell die Mitglieder des HWFA hierzu einzuladen.

RM Frau Kuhlmeier ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

BMin Frau Dr. Nienhaus bestätigt, dass eine Einladung der HWFA-Mitglieder zum PVA erfolgt. Eine Teilnahme der HWFA-Mitglieder ist freigestellt.

Der Antrag wird in den PVA verwiesen.

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
Stimmen dafür:
Stimmen dagegen:
Stimmenthaltungen:

9 Antrag auf Bundesfachplanung für das Vorhaben der Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg (Vorhaben Nr. 2 BBPIG), Abschnitt C (Osterath-Rommerskirchen) Stellungnahme der Stadt Kaarst

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass eine Frist zur Abgabe einer Stellungnahme bis zum 10.02.2020 gegeben ist. Die Stellungnahme wird dem Gremium vorgelegt.

TBG Frau Burkhart verweist auf die Fragen von RM Kopp (**Anlage 1**). Sie wird in ihren Ausführungen darauf eingehen und geht außerdem auf die Fragen der Stadt Kaarst ein (z.B. Schallschutz, kommunale Planung, die behindert wird). Die Fragen von RM Kopp werden nach Möglichkeit noch in die Stellungnahme aufgenommen.

RM Christoph dankt für die Stellungnahme und führt hierzu aus.

RM Karis fragt nach, ob eine unterirdische Verlegung möglich ist.

TBG Frau Burkhart weist darauf hin, dass die Verlegung aufgrund gesetzlicher Vorschriften komplett als oberirdische Verlegung ausgewiesen ist. Daher ist eine unterirdische Verlegung nicht möglich.

RM Frau Palmen sieht eine unterirdische Verkabelung als nicht unproblematisch an, u.a. auch wegen bestehender Versorgungsleitungen.

RM Rausch fragt nach der Streckenführung.

TBG Frau Burkhart teilt mit, dass der gesamte Kaarster Osten (Hoverkamp, Neusser Straße bis Gewerbegebiet Holzbüttgen) betroffen ist. Ein Plan liegt der Vorlage bei.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass im Fortgang des Verfahrens ein Erörterungstermin stattfinden wird.

10 Neu-/Umbesetzungen

BMin Frau Dr. Nienhaus schlägt vor, über die Umbesetzungsanträge im Ganzen abstimmen zu lassen.

Es erfolgt keine Gegenrede.

10.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.12.2019 auf Umbesetzung

BMin Frau Dr. Nienhaus stellt Verständnisfragen zum vorliegenden Antrag.

RM Frau Kuhlmeier erklärt, dass Herr Kindsmüller Frau Kühl als ordentliches Mitglied ablösen wird und Frau Kühl die Stellvertretung übernimmt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Umbesetzungsantrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	
	Stimmen dagegen:	
	Stimmenthaltungen:	

10.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2020 auf Umbesetzung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Umbesetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	
	Stimmen dagegen:	
	Stimmenthaltungen:	

10.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Umbesetzung vom 23.01.2020

BMin Frau Dr. Nienhaus stellt Verständnisfragen zum vorliegenden Antrag.

RM Frau Köppe erläutert, dass Frau Rossié zum ordentlichen Mitglied benannt wird und sie selbst zum stellvertretenden Mitglied.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Antrag auf Umbesetzung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	Beschluss:	einstimmig beschlossen
	Stimmen dafür:	
	Stimmen dagegen:	
	Stimmenthaltungen:	

10.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020 auf Umbesetzung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Antrag auf Umbesetzung der CDU-Fraktion wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Beschluss: einstimmig beschlossen
Stimmen dafür:
Stimmen dagegen:
Stimmenthaltungen:

11 Unterrichtung / Anfragen des Ausschusses gem. § 19 der Geschäftsordnung

1. RM Frau Treger weist darauf hin, dass die Niederschrift zum KA am 07.11.2019 noch nicht online zur Verfügung steht.

Hinweis der Verwaltung:

Die Niederschrift steht zur Verfügung. Klärung erfolgte noch in der Sitzung.

2. RM Horn-Heinemann fragt nach der Fertigstellung der Nordkanalallee.

TBG Frau Burkhart weist darauf hin, dass für die Fertigstellung eine Vollsperrung für 2 Tage notwendig wird und derzeit die Sperrgenehmigung abgewartet werden muss.

RM Frau Pauen und RM Kotzian gehen auf die lange Bearbeitungszeit innerhalb der Verwaltung ein.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass eine Sperrgenehmigung erst erfolgen kann, wenn durch die Baufirma die erforderlichen Pläne vorgelegt werden, danach kann eine Genehmigung kurzfristig erfolgen.

RM Horn-Heinemann ist der Meinung, dass die Firma angemahnt werden sollte.

Es entsteht hierzu eine Diskussion.

Hinweis der Verwaltung:

Die Sperrgenehmigung konnte durch Bereich 32 erst am 27.01.2020 erteilt werden, da die erforderlichen Unterlagen nicht vollständig vorlagen.

Die Vollsperrung beginnt am 10.02.2020.

3. RM Frau Kuhlmeier geht darauf ein, dass im letzten BUNA die Module der Budica und Astrid-Lindgren-Schule Thema waren.

TBG Frau Burkhart teilt mit, dass eine Abnahme der Module an der Budica kurzfristig erfolgt und die Abnahme der Module an der Astrid-Lindgren-Schule etwa 2 Wochen später erfolgt.

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

4. RM Milde spricht bezahlbaren Wohnraum an und weist auf verbesserte Förderbedingungen hin.

BMin Frau Dr. Nienhaus nimmt diese Anregung auf.

TBG Frau Burkhart ist der Meinung, dass dieses Thema im PVA erörtert werden sollte.

RM Frau Köppe geht auf die Ausführungen von RM Milde ein.

5. RM Karis weist darauf hin, dass die Ampelschaltung an der Aral-Tankstelle in Holzbüttgen besser geworden ist.
Er teilt mit, dass eine Beseitigung der Schäden in der Fahrbahndecke auf der Kreuzstraße erfolgen sollte. Außerdem sollte die Beleuchtung an den Zebrastreifen heller gestaltet werden, ähnlich wie in Neuss.

TBG Frau Burkhart teilt mit, dass die Beleuchtungssituation derzeit auf der Wattmannstraße geprüft wird.

6. RM Frau Pauen geht auf die Verkehrssituation auf der Friedensstraße ein. Dies hatte sie in der letzten Sitzung angesprochen, jedoch habe sie bisher keine Änderung festgestellt. Es hat sich bereits ein Unfall ereignet.

EBG Dr. Semmler weist darauf hin, dass eine Kontrolle der Verkehrssituation im Rahmen der verfügbaren Kräfte erfolgt, jedoch gibt es mehrere Problemstellen, die regelmäßig kontrolliert werden müssen. Sollten verkehrswidrige Situationen festgestellt werden, können diese von jedem zur Anzeige gebracht werden.

7. RM Frau Werle spricht den Fahrradstreifen an der Kreuzung Bismarckstraße/Kaarster Straße (Aral-Tankstelle) in Holzbüttgen an.

BMin Frau Dr. Nienhaus sagt eine Prüfung zu.

8. RM Karis fragt nach, welche Möglichkeiten bestehen, dass Ärzte, die bei einem Notfalleinsatz mit ihrem Privatwagen im Haltverbot stehen, kein Protokoll erhalten.

EBG Dr. Semmler weist darauf hin, dass Hausbesuche meist nicht bei Notfällen erfolgen, jedoch gibt es Schilder für den PKW mit der Aufschrift „Arzt im Einsatz“.

RM Karis fragt nach, ob Ärzte ihn gegebenenfalls ansprechen dürfen.

EBG Dr. Semmler bestätigt dies.

9. RM Frau Pauen spricht das Regelvolumen für die Müllentsorgung an und fragt nach, ob eine Änderung möglich ist.

BMin Frau Dr. Nienhaus weist darauf hin, dass hierzu eine Änderung der bestehenden Satzung notwendig ist und spricht die Gefahr von wilden Müllkippen an.

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2020

10. RM Kampermann geht auf den Fahrradweg ein, der von Holzbüttgen nach Büttgen entlang der L 154 führt und fragt nach, warum beide Radwege gesperrt werden müssen. Außerdem interessiert ihn, ob es richtig ist, dass die Sperrungen wegen der Bauarbeiten zur Gesamtschule und wegen einer Kampfmittelräumung erfolgt sind. Die Schüler müssen nun über die Hasselsstraße ausweichen und somit einen großen Umweg in Kauf nehmen. Er bittet um Mitteilung, ob es nicht möglich war, die Sperrungen nacheinander vorzunehmen und bis wann die Sperrung andauert.

BMin Frau Dr. Nienhaus stellt klar, dass es sich um eine Kampfmittelerkundung handelt und nicht um eine Kampfmittelräumung. Für die Dauer der Bauarbeiten muss eine sichere Lösung gefunden werden.

11. BMin Frau Dr. Nienhaus teilt mit, dass der Förderantrag für den Klimaschutzmanager am 16.12.2019 beim Projektträger Jülich gestellt worden ist und sie hofft, dass die Mittel schnell zur Verfügung gestellt werden.

BMin Frau Dr. Nienhaus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.46 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Die Bürgermeisterin

Die Schriftführerin

Dr. Ulrike Nienhaus

Nießen